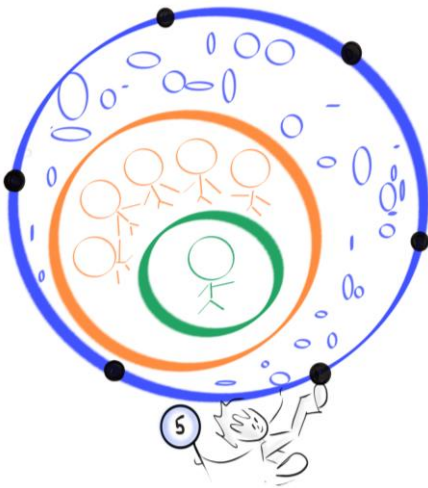


5. Sprung: Gemeinwohlökonomie

... damit auch unsere Enkel in einer lebenswerten Welt leben können



Bis in unsere Beziehungsgestaltung hinein greift unsere kapitalistische Wirtschaftsordnung, indem wir uns Gedanken machen, wie wir unseren „Wert“ und „uns selbst“ optimieren.

Um dem ständigen Kosten-Nutzen-Denken, das uns und die Umwelt zunehmend ausbeutet und zerstört, nicht hilflos ausgeliefert zu sein, brauchen wir ein neues Modell. Das ganzheitliche Modell der **Gemeinwohlökonomie** zeigt uns einen Weg, wie wir ein Miteinander entwickeln können, das für Menschen, Gemeinden, die Wirtschaft und die Natur förderlich ist. Das Modell ist partizipativ und ergebnisoffen – gemeinsam entwickeln wir uns weiter.

was

- Was ist Gemeinwohlökonomie?
- Wie sieht dieses Gemeinwohl-Modell in den Grundzügen aus und was kann es bringen?
- Was heisst es für mich als Einzelne*r und was kann ich selbst in meinem Leben umsetzen?
- Gemeinsames Üben und Reflektieren des Verfahrens des systemischen Konsensierens

wer

Felix Kobelt, philosophisch an Zeitgeschehen und Gesellschaft interessierter und engagierter Sinnsucher, einfühlsamer, beziehungs-dynamisch orientierter Psychotherapeut und Erwachsenenbildner

wann

Samstag, **14. Mai 2022** von 09.30 – 12.30 Uhr

wo

IBBK, Solistrasse 74, 8180 Bülach

wieviel

Fr. 80.-

Anmeldung

www.denkraeume.ch/agenda oder per Mail an info@denkraeume.ch